

Martin Büscher

Marktwirtschaft und  
kontextuelle Ökonomie

Wirtschaftsethische Grundlagen  
zur Weiterentwicklung der Ordnungspolitik

Deutscher Universitäts-Verlag

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Inhaltsverzeichnis .....	VII
Tabellen- und Abbildungsverzeichnis .....	XI
Einführung .....	1
1 "Rahmenbedingungen" der fortgeschrittenen Industriegesellschaft .....	11
1.1 Sozialer Wandel und wirtschaftsethische Orientierungssuche .....	11
1.2 Der ökonomische Imperativ- "Sachzwänge" in der Marktwirtschaft .....	15
2 Der wirtschaftsethische Ansatz .....	21
2.1 Modelle der Wirtschaftsethik .....	21
2.2 Methodische und inhaltliche Spannungsfelder der Vermittlung von ökonomischer und ethischer Perspektive - Die Problematik der Vorverständnisse .....	27
2.2.1 Geisteswissenschaften - Wirtschaftswissenschaften ...	29
2.2.2 "Normierende" Vernunft - Ökonomische Rationalität ...	34
2.2.3 Philosophische Grundfragen - Sozialtechnik .....	37
2.3 Spezifische Vorverständnisse von Ethik .....	40
2.3.1 Verantwortungsethik - Gesinnungsethik .....	40
2.3.2 Ethik von Strukturen - Individuelle Ethik .....	43
2.4 Integrative Wirtschaftsethik - Historische und institutionelle Ansatzpunkte in der Ordnungspolitik .....	51

Normative Orientierungen liberaler marktwirtschaftlicher Konzepte ....	57
3.1 Neuralgische Punkte des wirtschaftswissenschaftlichen Methodenstreits.....	57
3.1.1 Ökonomie als normative Kategorie.....	57
3.1.2 Der Markt als normative Kategorie.....	62
3.2 Der Markt als Kategorie bei Adam Smith.....	68
3.2.1 Der naturrechtliche Hintergrund und seine positivistische Entwicklung.....	68
3.2.1.1 Grundzüge des deistischen Weltbildes bei Adam Smith.....	72
3.2.1.2 Der Säkularisierungsprozess und die moderne Marktwirtschaft.....	81
3.2.2 Der Markt zwischen niederer und höherer Ordnung.....	87
3.3 Das Leitbild der Sozialen Marktwirtschaft.....	92
3.3.1 Soziale Marktwirtschaft als gesellschaftliche Gesamtordnung.....	92
3.3.2 Historische Konzepte und neue Bedingungen.....	98
3.3.3 Der dialektische (Ordo-) Liberalismus.....	104
Sozio-ökonomische Bezüge der Ordnungspolitik.....	111
4.1 Die Weiterentwicklung der Wirtschaftstheorie: Ordnungspolitische Defizite und wirtschaftsethische Ansatzpunkte.....	111
4.1.1 Die Kategorie Wettbewerb: Der Wettbewerb als Instrument.....	111
4.1.2 Die Relativierung der Kategorie Effizienz: Effizienz als Selbstzweck?.....	119
4.1.3 Politische Ökonomie oder ökonomische Theorie der Politik?.....	122
4.1.4 Institutionelle Voraussetzungen der Marktwirtschaft oder ökonomische Theorie von Institutionen?.....	127
4.2 Das Verhältnis von Ordnungspolitik und sozio-ökonomischen Voraussetzungen.....	132

4.2.1	Weltwirtschaftliche Wettbewerbsstrukturen und Globalisierung - Die Konkurrenz der Nationen.....	132
4.2.2	Kontextuelle Voraussetzungen der Marktwirtschaft am Beispiel der Wirtschaftsgesinnung im russischen Kulturraum.....	140
4.2.2.1	Historisch-kontextuelle Rahmenbedingungen.....	140
4.2.2.2	Sozio-kulturelle Tiefenstrukturen.....	145
4.2.3	Kontextuelle Voraussetzungen der Marktwirtschaft in Staaten der Dritten Welt am Beispiel Schwarzafrika.....	155
4.2.3.1	Historisch-kontextuelle Rahmenbedingungen.....	155
4.2.3.2	Sozio-kulturelle Tiefenstrukturen.....	163
5	Eine allgemeine Theorie der Wirtschaftsordnung?.....	173
5.1	Strukturelemente der Ordnungspolitik.....	173
5.2	Sozialer Wandel und Grundstrukturen realpolitischer Gesamtkonzeptionen.....	179
5.3	Ordnungspolitik als Gesellschaftspolitik.....	190
5.3.1	Mikroökonomisierung der Ordnungspolitik.....	190
5.3.2	Ordnungspolitische Strukturmerkmale des Kommunitarismus (Socio-Economics).....	197
5.3.3	Wirtschaftsliberalismus und pluralistischer Liberalismus.....	200
6	Bausteine der Neubestimmung ordnungspolitischer Gestaltungsaufgaben.....	209
6.1	Feministische Sozialwissenschaft und soziale Dichotomien.....	209
6.2	Umweltverträglichkeit und Sozialverträglichkeit.....	216
6.2.1	Umweltverträgliche Wirtschaftspolitik als Vorstufe sozialverträglicher Wirtschaftspolitik.....	216